

## Statkraft zum Marktstammdatenregister Konsultation der Bundesnetzagentur – 2. Meilenstein

Für die Möglichkeit der Stellungnahme zur Konsultation des Datenumfangs, der Vertraulichkeit und der Zuständigkeit im Marktstammdatenregister bedankt sich die Statkraft Marktes GmbH sehr herzlich.

Statkraft begrüßt den Aufbau eines umfassenden Registers, um mehr Transparenz für den Strom- und Gasmarkt zu schaffen, wenn damit zugleich bestehende Meldepflichten zusammengefasst und reduziert werden. Vor allem sollten künftig Mehrfachmeldungen an unterschiedliche Register vermieden werden.

Hinsichtlich des Umfangs und der Vertraulichkeit der Daten möchten wir insbesondere folgende Punkte anmerken:

- Die Erhebung der geforderten Daten sollte mit der grundsätzlichen Aufgabe des zukünftigen Marktstammdatenregisters in Einklang gebracht werden – Verbesserung der Verfügbarkeit und Qualität der energiewirtschaftlichen Daten, Verringerung der Meldepflichten, Schaffung von Transparenz.
- Die Erhebung von zentralen markttechnischen Angaben ist notwendig. Jedoch muss eine Veröffentlichung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen generell ausgeschlossen werden. Insbesondere sollten auch solche Daten, aus denen Rückschlüsse auf individuelle Geschäftspartner oder –prozesse gezogen werden können, nicht veröffentlichungspflichtig sein.
- Ein Akteur kann mehrere Markttrollen zugleich innehaben. Um eine Mehrfachbelastung zu vermeiden, sollte klargestellt werden, welche Rolle und entsprechend, welche Daten tatsächlich erfasst werden müssen.
- Bei der Zusammenführung von Registern oder einem Parallelbetrieb mit anderen registerähnlichen Stellen sollte sichergestellt werden, dass
  - im Falle der Zusammenführung die Datenübernahme automatisiert erfolgt und
  - im Falle des Parallelbetriebs, z.B. mit dem Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes, die Bundesnetzagentur für die Datenübernahme verantwortlich ist.

Anmerkungen im Detail enthalten die zur Konsultation gestellten Dateien beigelegt in elektronischer Form.